

Zweiter 2. Regieassistent

Englisch: 2nd 2nd AD

PRODUKTION/ROLLEN

Zusätzliche zweite Regieassistentenz bei großen Produktionen — übernimmt Basecamp oder Set, damit der 2nd AD die jeweils andere Seite halten kann.

Der 2nd 2nd AD ist keine eigene Stufe, sondern eine Verdopplung: Sobald eine Produktion Basecamp und Drehort weit auseinander hat oder mit großer Komparserie arbeitet, kann eine Person beide Seiten nicht mehr halten. Die Position taucht im Stab meist erst ab einer bestimmten Produktionsgröße auf — mittelgroße Kinofilme, große Werbeproduktionen oder Serienformate mit parallel laufenden Einheiten sind typische Kontexte. Die Aufteilung Üblicherweise bleibt der 2nd AD am Basecamp bei Cast, Disposition und Papieren, während der 2nd 2nd am Set steht — Komparserie einweisen, Darsteller heranzuführen, Zeiten erfassen. Bei Nachtdrehn oder Motivwechseln am selben Tag kehrt sich das um. Wer welche Seite hält, wird zwischen beiden vor Drehbeginn abgestimmt; während des Drehtags läuft die Kommunikation über Funk. Warum die Position existiert Weil Zeiten und Papiere nicht warten. Callsheets für den Folgetag entstehen, während am Set noch gedreht wird. Fehlt die zweite Kraft, wird eines von beidem nachts erledigt — und der Fehler steht am nächsten Morgen im Plan. Der 2nd 2nd AD ist außerdem erste Anlaufstelle für Komparsen auf dem Set: Einweisung, Ablauf, Garderobe-Rücklauf und Freigabezeiten fallen in seinen Aufgabenbereich, damit der 2nd AD die Regie- und Aufnahmeleitungsseite bedienen kann.

FilmFarm - filmfarm.de/c/2nd-2nd-ad